

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 68.

Halle, Dienstag 21. März 1893.

185. Jahrgang.

Bezahlungs- und Anzeigen-Informationen

Beilage- und Anzeigen-Informationen

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustrations-) Beilage.

Besell-Einladung für das II. Vierteljahr 1893.

Die große landwirthschaftliche Bewegung, die allerorten in deutschen Vaterlande zum Durchbruche gekommen ist, hat auch in unserer Provinz einen gewaltigen Widerhall gefunden.

Bestellungen auf die Hallische Zeitung werden von allen Kaij. Postanstalten und den Landbriefträgern zum Preise von nur 3 Mk. für das Vierteljahr entgegengenommen.

Zur Reichstagsauflösungsfrage. Die innere Lage wird in der That immer verworrener und von Tag zu Tag wächst, wie sich nicht leugnen läßt, die Verwirrung und die Spannung in allen benachbarten Kreisen...

drappiren sich nur Freisinn und Sozialdemokratie, um ihren Anhängern und Genossen damit Sand in die Augen zu streuen.

Der Entschluß der Auflösung hat nach der Verfassung durch den Bundesrath mit Zustimmung des Kaisers zu erfolgen, und man muß daher, wenn die Auflösung als bevorstehend bezeichnet wird, annehmen, daß an der Bereitwilligkeit des Bundesrathes kein Zweifel ist.

Wer die jetzigen Verhandlungen, besonders in der Commission, genau verfolgte, der muß unbedingt zugeben, daß die Disposition fast durchgehends statt mit Bränden zu kämpfen, Vorträchte, Unterstellungen und dialektische Kunstgriffe aller Art ins Feld führte.

Mana hatte ja so große Tage im Gedächtniß. Nun aber wurde sie fortgeschickt! Lieber Gott — war doch nur pure Vergeßlichkeit! — Schlaraffen Eden mit allem Sausenbraten ist Kasal — einfaßer „Frlmann“ in englischer Diktion — muß auf den Ruf „Charley“ harren.

die Höhe seines quantitativen Gebotes haben wird, ohne daß wir die besitzende Hand an die Wängel und Säcken der eigenen Wehrverfassung zu legen uns haben entschließen können.

Politische und vermischte Nachrichten. Die französische Regierung ersuchte die deutsche Regierung um Auslieferung der Originale der Erpressungs-Depeschen des Cornelius Herz.

Sir Gladstone, Commissar in dem an Kamerun grenzenden Gebiet der englischen Ostküste, traf gestern in Berlin ein, um im Auftrag der englischen Regierung mit dem Auswärtigen Amte über die deutsch-englische Streitfrage zu verhandeln.

In Dresden gab der Minister des Auswärtigen v. Meißel zu Ehren der Delegirten der internationalen Sonntagskonferenz ein Dinner, bei welchem der österreichische ungarische Gesandte v. Hengelmler einen Toast auf den deutschen Kaiser und den König von Sachsen ausbrachte.

Aus Hamburg berichtet man: Unter einem Transport von Rindern und Schweinen auf dem Dampfer „Schlewig“ ist die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden.

Die am Mittwoch im Wittstock abgehaltene Generalsversammlung des vorigen konservativen Vereines beschloß ebenfalls einstimmig:

An Kundgebungen zur Militärvorlage verzeihen wir: In Berlin ist es heute ein an Donnerstag unter dem Vorhitz des Reichstages zusammengetretene Reichstagsversammlung einstimmig, nachstehende Resolution in dem Reichstags zu richten:

Die heutige Reichsversammlung von über 400 Reichstagsmitgliedern, die am Donnerstag im Reichstagsgebäude, erkennt einstimmig die unzulässigen Anträge des Reichstags und der Reichsversammlung an.

Aus der Londoner Gesellschaft. Von Francis Broome. (Schluß.)

Weiblich oder männlich — zahllose Berarante arbeiten im das liebe Brod. Wancher einet reiche Galan ist Dandies-Rouktureur oder Wachen-Ausfischer geworden oder Willard-Margarene, hin und wieder Konstabler, falls nach Reichthum mißdeutens 5 Fuß 8 1/2 Zoll lang und imponierend im Aufwachen.

Mana hatte ja so große Tage im Gedächtniß. Nun aber wurde sie fortgeschickt! Lieber Gott — war doch nur pure Vergeßlichkeit! — Schlaraffen Eden mit allem Sausenbraten ist Kasal — einfaßer „Frlmann“ in englischer Diktion — muß auf den Ruf „Charley“ harren.

vorgefertigt — nun hoffentlich. Das ward ich eben vor erst zehn Jahren. Großhändler, Großhändler hätte mir aber doch freies Spiel. Sir George Calliban (Mitter und Kammerdiener): „Ja, auch liebe Verwandte sind verzeßlich!“

Mittheilung für eine vollständige Reorganisation, halten die dem Parteitag zu dem Zweck der Durchführung angeordneten Versammlungen in der Hauptsache die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die in Folge von den Bundesländern der rationalisirenden und unternehmenden Partei einberufenen Arbeiter-Versammlung hat am 16. März getagt und eine Resolution beschloffen, worin die Forderung ausgesprochen wird, der Reichstag möge unter Zustimmung aller partizipirenden Reichstagen und patriotischer Bürger der Parteien politischen Parteiparteien die Bestimmungen der Reichsversammlung an einer Verfassung mit den verbundenen Bedingungen zu gelangen.

In M. H. des Reichstags die Angelegenheit der Deutschen Partei eine Erklärung zu dem Zweck, die die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

## Preussischer Landtag.

### Verhandlung.

6. Sitzung vom 20. März 1893. - 11 Uhr.

Von der verwitweten Herzogin von Athlone ist ein Denkschrift über die Teilnahme des Verwaissenen bei dem Tode ihres Gemahls eingebracht.

Der Vizepräsident v. Herz. die Abänderung von Amtsgerichtsbezirken wird ohne Diskussion angenommen und darauf zur Wahl des Vizepräsidenten geschritten.

Es werden 150 Stimmgelste abgelesen. Stimmen erzählten: Für St. Albrecht v. Bernerode 124, Graf Brühl 2, 2 Stimm. die übrigen Stimmen gesplittert.

Die Wahl des Vizepräsidenten wurde durch den Vizepräsidenten v. Herz. die Abänderung von Amtsgerichtsbezirken wird ohne Diskussion angenommen und darauf zur Wahl des Vizepräsidenten geschritten.

Die Wahl des Vizepräsidenten wurde durch den Vizepräsidenten v. Herz. die Abänderung von Amtsgerichtsbezirken wird ohne Diskussion angenommen und darauf zur Wahl des Vizepräsidenten geschritten.

### Verhandlung vom 20. März 1893. 12 Uhr.

Das Erörterungsamt der evangelischen Kirchenverwaltung für die älteren Provinzen wird nach kurzen Bemerkungen der Abgeord. Dr. v. W. v. Bernerode (Str.), v. W. v. Minckwitz (Str.) und v. W. v. Bernerode (Str.) die Wahl des Vizepräsidenten geschritten.

Es folgt die Beratung des Antrages von v. Schenkendorf Nr. 11. In dem Antrag ist zu bezeichnen, dass die auf Veranlassung des Reichstags am 1. März 1893 in der letzten Jahreshälfte in fast allen Bundesländern Aufnahme und zum Teil eine neue Aufnahme gefunden hat, sowie in M. H. dass ein solcher Unterchied in der wirtschaftlichen Lage des Reichstags die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Bei der Beratung seines Antrages weist Hauptantragsteller v. v. Schenkendorf auf die erheblichen Auf-

wendungen hin, die von anderen Seiten für die Zwecke des Verwaissenen Reichstags gemacht worden. Der Reichstag hat die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Die Arbeit zu dem Zweck und bitten den oben benannten Antrag, die die Vorarbeiten zu erledigen zu wollen.

Als 1795 unter dem Namen des Grafen Stollberg ein Hofmeister aus dem Fürstenthum Sachsen-Weimar nach Weimar kam, so wurde er für die allgemeine Verwaltung des Fürstenthums Sachsen-Weimar als Hofmeister ernannt und mit dem Titel eines Hofmeisters des Fürstenthums Sachsen-Weimar versehen. Am 20. Juni 1795 wurde er zum Hofmeister des Fürstenthums Sachsen-Weimar ernannt und mit dem Titel eines Hofmeisters des Fürstenthums Sachsen-Weimar versehen. Am 20. Juni 1795 wurde er zum Hofmeister des Fürstenthums Sachsen-Weimar ernannt und mit dem Titel eines Hofmeisters des Fürstenthums Sachsen-Weimar versehen.

**Zum Ableben Jules Ferry's.**  
Herr Jules im letzten Wenden Grafen anzuwenden, in der Rue Bonaparte gelegen im Palaisnational, das nur von drei Parteien bewohnt wird. Am 1. Juli 1892 wurde Jules Ferry zum Hofmeister ernannt und mit dem Titel eines Hofmeisters des Fürstenthums Sachsen-Weimar versehen. Am 20. Juni 1795 wurde er zum Hofmeister des Fürstenthums Sachsen-Weimar ernannt und mit dem Titel eines Hofmeisters des Fürstenthums Sachsen-Weimar versehen.

**Aus aller Welt.**  
Odenburg, 21. März. (G. Drabik.) Die große Begeisterung tritt in wichtigen bevorstehenden Streit das Gerücht auf, daß nämlich der große Reichthum in Odenburg durch den Reichthum der Kaiserin und dem Reichthum der Kaiserin bezeugt haben würden. Der Kaiser von Österreich soll in der hiesigen Reichthum der Kaiserin bezeugt haben würden. Der Kaiser von Österreich soll in der hiesigen Reichthum der Kaiserin bezeugt haben würden.

**Vollständige Vollständigkeiten vom 21. März.**  
In der letzten Sitzung des Grund- und Hausbesitzervereins zu Weichenheim hielt Herr Zimmermeister C. Speyer einen Vortrag über die bereits in voriger Nummer veröffentlichten Beschlüsse des genannten Vereins. Neben der Besprechung der Beschlüsse des Vereins wurden auch die Beschlüsse des Vereins besprochen.

zur Anwendung zu bringen, wird nicht geblieben. Diese Entscheidung konnte jedoch durch die Beschlüsse des Vereins nicht aufgehoben werden. Die Beschlüsse des Vereins sind nicht aufgehoben worden. Die Beschlüsse des Vereins sind nicht aufgehoben worden.

| Statistisches über den hiesigen Krankenstand. | Das verfloßene Kalenderjahr ist hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. |     |      |      |     |     |
|---|---|-----|------|------|-----|-----|
| Wohlfühlende Kranke                           | 185   | 90  | 1693 | 117  | 61  |     |
| Chirurgische Kranke                           | 175   | 139 | 1601 | 1471 | 135 | 134 |
| Frauen-Kranke                                 | 71  | 43  | 907  | 892  | 19  | 39  |
| Älteren-Kranke                                | 55  | 27  | 769  | 754  | 6   | 37  |
| Jüngeren-Kranke                               | 20  | 23  | 194  | 194  | 6   | 18  |
| Wohlfühlende Kranke                           | 110   | 105 | 584  | 550  | 37  | 102 |
| Summa   | 616   | 427 | 5738 | 5456 | 318 | 391 |

Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

stimmliche Kaufes zu geben, das sie der ersten Mann beizubringen vermögen, und sich für die in der Folgezeit der Anleihe zu leisten. Die Anleihe wird durch die Beschlüsse des Vereins nicht aufgehoben werden. Die Beschlüsse des Vereins sind nicht aufgehoben worden.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.

**Die hiesigen Krankenkassen.**  
Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891. Die hiesigen Krankenkassen sind hinsichtlich der Frequenz in den öffentlichen Krankenhäusern unterhalb hiesiger Stadt im Vergleich mit dem Kalenderjahr 1891.





Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

Die Verteilung des Erbvertrages...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

64800 ... so hat die Generalversammlung...

Coursbericht der Banknoten zu Halle a. S.

Table with columns: Banknote type, value, and exchange rate. Includes entries like 'Halle 4% Stadt-Anl. v. 1882', 'Halle 3% Stadt-Anl. v. 1886', etc.

Standesamtliche Nachrichten von Halle a. S.

Wedlungen vom 18. März 1893.

Angehoben: Der Verlobungs- und Trauungs...

Verlobungen: Der Sohn der Artillerie...

Verlobungen: Der Sohn der Artillerie...

Verlobungen: Der Sohn der Artillerie...

Verlobungen: Der Sohn der Artillerie...

Verlobungen: Der Sohn der Artillerie...

Verlobungen: Der Sohn der Artillerie...

Verlobungen: Der Sohn der Artillerie...

Industrie, Handel und Finanzen.

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

Verkehrsbereich Eisenbahn. In der Generalversammlung...

mu von Herrn demum gemacht wurde. Diese altere Dame...

Zwei Regier mit weissen Westen und Krautaten bedienten...

„Hoff Du nicht ein Bild von der Toni?“ fragte sie ihn.

„Ne, das hab' i nit, entgegnete.“

„Schade, Ann, wenn i jetzt zurückreiß nach New-York, fährt Da mit mir...

„Zu hoch mit mir?“ fragte sie ihn.

„Zu hoch mit mir?“ fragte sie ihn.

„Zu hoch mit mir?“ fragte sie ihn.

„Zu hoch mit mir?“ fragte sie ihn.

„Zu hoch mit mir?“ fragte sie ihn.

„Zu hoch mit mir?“ fragte sie ihn.

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbecha, Eilenburg und Eisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

# Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

Anstellung  
 completer  
 Anster-  
 Bimmer.

der  
**Vereinigten Tischlermeister**  
 Kleine Steinstraße 6. **Halle a. S.** Fernsprecher 642.  
 halten bei Bedarf ihre anerkannt soliden Fabrikate bestens empfohlen.

Anfertigung  
 uac  
 Zeichnung.

**Tapezier- und Decorations-Werkstatt**  
 im Hause.

## Tapeten

ist jetzt mit allen Neuheiten dieser Saison ausgestattet und halte ich dieselbe zu billigen Preisen bestens empfohlen.  
 Meine Musterkarten in Tapeten sind an folgenden Orten an den bekannten Stellen vertreten und werden Befellungen darauf sofort vermittelt:

- |                        |               |                 |
|------------------------|---------------|-----------------|
| Alberstedt,            | Leuchstedt,   | Schafstedt,     |
| Alsleben a. S.,        | Löbjuu,       | Schraplau,      |
| Bornstedt b. Eisleben, | Landsberg,    | Stedten         |
| Cannern,               | El. Mansfeld, | Stemdorf,       |
| Crump. h. Mieheln,     | St. Mansfeld, | Sultzb. Brehna, |
| Freyburg a. U.,        | Merseburg,    | Salsmühl.       |
| Gn.-sch,               | Mücheln,      | Teuschenthal,   |
| Gerststedt,            | Kobra a. U.,  | Wauschelen,     |
| Hardisleben,           | Oppin,        | Wettin,         |
| Holleben,              | Ostrau,       | Wiedemar,       |
| Höhstedt,              | Rassau,       | Zörbig.         |
| Kaltenmark,            | Ritzsch,      |                 |
| Küthen b. Ostrau,      | Riedstedt,    |                 |

Musterkarten können auch an anderen Plätzen noch abgegeben werden.

Halle a. S. **Friedrich Arnold, Gr. Ulrichstr. 10,**  
 Fernsprecher 315. „Mars-in-Tour“.

Über 950 Bildertafeln und Kartenbeilagen.  
**MEYERS**  
 = Soeben erscheint =  
 in 6., neu bearbeiteter und vermehrter Auflage:  
**KONVERSATIONS-LEXIKON**  
 17 Bände  
 272 Hefen  
 von je 50 Pf.  
 17 Bände  
 von je 8 Mk.  
 17.000 Seiten Text.  
 10.000 Abbildungen, Karten und Pläne.  
 Probehefte und Prospekte gratis durch jede Buchhandlung.  
 Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig.

**Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule**  
 Handarbeit-Lehrerinnen Seminar, Malschule.  
**Töchter-Pensionat**  
 Halle a. S., Heinrichstrasse 1.  
 Unterrichtsfächer in Kursen für: Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Maschinennähen, Wäscheausarbeiten, Schneiderarbeiten, Putzmachen, Buchführung. — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Koch- und Haushaltungskurse. Die neuen Kurse beginnen am 6. April. Auskunft, Prospekte franco durch die  
**Bortfegerin Elise Gehrtz-Wildhagen.**

Das älteste und größte Blatt Anhalts  
 ist die:  
**Cöthen'sche Zeitung.**  
 Centralblatt für ganz Anhalt,  
 Amtliches Blatt für den Cöthener Kreis.  
 Telefon-Anschluss Nr. 20.  
 Die in ihrem 124. Jahrgang stehende „Cöthen'sche Zeitung“ liefert, unterstützt von gediegenen Mitarbeitern und zahlreichen Correspondenten in und aus Anhalt, vielseitigen und abgerundeten Inhalt und bringt neben sehr reichhaltigen Lokalnachrichten bei wichtigen politischen Ereignissen regelmäßig Sonderausgaben und Extrablätter, außerdem wöchentlich noch ein lau ex illustriertes Wochenblatt und eine Landwirthschaftliche Beilage. Die „Cöthen'sche Zeitung“ veröffentlicht ferner die vollständigen Rechnungslisten der königl. hoch. Landesregierung, Cöthener Marktpreiskurde, die neuesten Wähler-, Wadent- und Wählerpreise und die Wählercourre. Die auf vollständig gelesenen und überdies geordneten, billigen  
**Inzerate**  
 finden in der in ganz Anhalt und weit darüber hinaus geleseften, alt bewährten, einflussreichen Cöthen'schen Zeitung die bestmögliche Verbreitung. Zu fast allen Städten und Orten in und um Anhalt gelangt die „Cöthen'sche Zeitung“ schon am Nachmittags-10 Uhr am Abend der Ausgabe in die Hände der Abonnenten. — Brochüren gratis und franco.  
**Braunkohlengrube u. Dampfziegelei Auguste bei Bitterfeld.**  
 Die für das Jahr 1892 festgesetzte Dividende wird gegen Einlieferung des Dividendencheins Nr. 13 für die alte Actie  
**mit Mark 80**  
 und des Dividendencheins Nr. 6 für die Aktien Lit. B  
**mit Mark 160**  
 von heute ab bei dem Halle'schen-Bank-Verein in Halle, Kaempfe & Co., Halle a. S. und im Reichsbank-Contor auf der Grube Auguste bei Bitterfeld ausbezahlt.  
 Grube Auguste den 20. März 1893.  
 Der Vorstand: H. Gädertz.

**Restaurant z. Dessauer,**  
 gr. Ulrichstraße 49 und Spiegelgassenecke.  
 Mittwoch, den 22. und folgende Tage, Antritt d. 3 höchsten Salatorbieres  
**Beginn der Salvator-Commerse**  
 in festlich decorirten Räumen. Schenswerth,  
 Für landwirthschaftliche Arbeiter-Kasernen  
 empfehlen große Vorzüge:  
**reinwollene Schlafdecken, a 3 Mark,**  
 (keine Supplente oder Shoddy oder Kunstwolle),  
**Strohhüte, groß und klein, a 110 Pfg.,**  
**Kopfflecken, a Stück 25 Pfg.,**  
**Plaut & Sohn, Halle, Leipzigerstr. 82.**

Deute ist wieder eine  
 große Partie  
**Wachstuch-Resten**  
 für große u. kleine Tische  
 besten, in reichlichen Mengen  
 und besten Preisen von  
 der Fabrik eingetroffen. —  
 Heller, für Kündliche  
 vollendet, 1 m lang, 50 1/2  
 per Stück.  
**Hugo Nehab,**  
 Special-Geschäft für  
 Gemüthswaaren, Wachs-  
 tuch und Vinsium.  
 Gr. Ulrichstraße 24/27.  
 (geradeüber dem goldenen  
 Schiffchen).  
 Auf Firmo und Quant-  
 nummer bitte genau zu  
 achten!

**Besthorn Saathaser,**  
 sehr ertragreich und fruchtig im Stroh,  
 verkauft a Ctr. 9 1/2.  
 Rittergut Gotha b. Eilenburg.  
**Adler-Apotheke, Reistr. 15.**  
 Butterpulver  
 erleichtert das Buttern, nicht wohl-  
 schmeckendes Butter, größere Ausbeute.  
**Wills- und Wagnerspulver**  
 echt haltbar, wenn empfohlen von  
 Landwirthsch., ebenso das vorz. conc.  
 Nistationsöl.  
**Wartels berühmtes Spee-Oliment,**  
 Kopfwehmittel und andere Heilmit-  
 tel.

**Goldene Rose, Mann-  
 Str. 19.**  
 Ausverkauf des allein echten  
**Salvatorbieres**  
 Zacherbrenner, München, von heute  
 ab a Eidel 25 Pfg.

**REIN'S**  
**Documenten-  
 Mappe**  
  
 zur übersichtlichen Aufbewahrung von Werth-Schriftstücken aller Art  
 24x33 cm Mk. 3,50, 26x36 cm Mk. 4, 28x38 cm Mk. 4,50.  
 Allein-Verkauf bei **Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.**  
**Papier- und Contor-Utensilien-Handlung.**  
**Gesangbücher**  
 in reichster Auswahl und  
 jeder Preislage.  
**Invaliditäts- und Alters-Versicherung.**  
 Amtliche und unentgeltliche Auskunft ertheilt nur Sonntags von 8—11 Uhr  
 der Kontrollrante Laegel, gr. Weinhausgasse 21.







Charakter des kommenden Sommers.

Der verfloßene Winter war sowohl hinsichtlich der Dauer und Intensität der Kälte, als auch bezüglich ihres weiten Ausmaßes in hiesiger Gegend als abnorm zu bezeichnen. ... Der Sommer 1891, der ebenfalls auf einen kalten Winter folgt, wird sich als ein solcher auszeichnen.

Engel, während er fröhlich, die kommen Jahre, und die Nation's Weisheit, nicht verheißt, begleitet von Liebe, unermüdet. ... Die Trachten der Sitten sind der Wohlthätigkeit. ... Die Trachten der Sitten sind der Wohlthätigkeit.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Die Provinz unserer Original-Originalen ist nur mit bester Umgebung. ... Die Provinz unserer Original-Originalen ist nur mit bester Umgebung.

Sonn-, Windgeschwindigkeit und Litteratur.

Entdeckung eines neuen Planeten. Auf der Sternkarte in Aquas wurde von Herrn Gollis am 8. März ein neuer Planet in Sternbild des Löwen entdeckt. ... Entdeckung eines neuen Planeten.

Wanderer-Verzei vom 20. März 1893.

Table with columns for names, destinations, and dates. Includes entries for 'Wanderer-Verzei vom 20. März 1893'.

Sodänen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

W. A. B. Professor Wilhelm Roder in Würzburg. ... Sodänen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

Wasserstände.

Table showing water levels for various locations. Includes entries for 'Wasserstände'.

Theater und Musik.

Amalie Soosin wird sich demnach in München niederlassen. ... Theater und Musik.

Freudenliste.

Die Stadt Osnabrück. ... Freudenliste.

Wiederholungs W. Anthony (Text) Louis Lehmann (Sänger). ... Wiederholungs W. Anthony (Text) Louis Lehmann (Sänger).

Vertrag der Verein-Gesellschaft 'Sodäner Zeitung'. ... Vertrag der Verein-Gesellschaft 'Sodäner Zeitung'.